

Absender

Name _____
Vorname _____
Institution _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Stadt _____
E-Mail _____

Unterschrift

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Veranstaltungsgestaltung verwendet.

- Bitte laden Sie mich zur nächsten Pro Arbeit sozial nicht wieder ein und löschen meine Daten.

Anmeldung

Wir bitten um Ihre schriftliche Anmeldung möglichst bis zum 17.09.2021, siehe Rückseite. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und die Information, ob Sie in Präsenz oder digital teilnehmen können.

Die Anmeldung können Sie gerne mit der Post schicken oder via:

Fax: 07 11 . 27301 - 166

E-Mail: skracher@neuearbeit.de

Online unter:

www.proarbeit-sozial.de

Kontakt und nähere Informationen: Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH, Stefanie Kracher
Telefon 07 11 . 27301 -0

Bitte
ausreichend
frankieren

Sozialunternehmen
NEUE ARBEIT gGmbH
Pro Arbeit Sozial 2021
Stefanie Kracher
Gottfried-Keller-Str. 18 c
70435 Stuttgart



Pro Arbeit 2021

sozial

Veranstaltungsort in Präsenz

Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Fußweg vom Hauptbahnhof zum Haus der Wirtschaft:

Sie gehen etwa 500 m auf der Königstraße bis zum Schlossplatz, biegen nach dem Kunstmuseum rechts ein und gelangen über die Theodor-Heuss-Straße in die Willi-Bleicher-Straße.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn Haltestelle Stadtmitte:
Linie S1 bis S6 (Ausgang Büchsenstraße)
Haltestelle Börsenplatz:
Stadtbahnlinien U11, U14 und U29

Livestream für digitale Teilnahme

Die Pro Arbeit sozial 2021 wird live im Internet übertragen. Über die Chatfunktion haben Sie die Möglichkeit, sich zu beteiligen.

Der Livestream beginnt um 9.15 Uhr
<https://youtu.be/oCzMRBlT9KI>

Bitte beachten Sie, dass die Foren nicht im Livestream übertragen werden können.

Anmeldung

Mit Anmeldekarte via Post oder
Fax: 0711.27301-166
E-Mail: skracher@neuearbeit.de
Online unter: www.proarbeit-sozial.de

Kontakt und nähere Informationen

Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH
Gottfried-Keller-Straße 18 c
70435 Stuttgart
Stefanie Kracher
Telefon 07 11 . 27301-0

12.10.2021

Haus der Wirtschaft in Stuttgart

Pro Arbeit 2021

sozial

Zukunft der Arbeitsmarktpolitik – Auswirkungen der Krise



Arbeitsmarktpolitik in der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hat den Erfolg jahrelanger Bemühungen binnen kurzem wieder zunichte gemacht (so sinngemäß Detlef Scheele, Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit). Die Auswirkungen der Pandemie treffen gesellschaftliche Randgruppen wie Langzeitarbeitslose besonders stark. Vor allem im Dienstleistungs- und Niedriglohndsektor sind viele Arbeitsplätze weggefallen. Erstmals sind wieder mehr als eine Million Menschen in Deutschland langzeitarbeitslos – der Anfang eines beunruhigenden Trends. Nur durch die milliarden-schweren kreditfinanzierten staatlichen Hilfen konnte ein katastrophaler wirtschaftlicher Einbruch und ein sprunghafter Anstieg der Arbeitslosenzahlen vermieden werden. Und nun? Dauerhafte Kurzarbeit ist sicher keine nachhaltige Lösung. Und gab es da nicht auch noch andere Instrumente? Immerhin hat die Krise gezeigt, dass die in den Hintergrund getretene Arbeitsmarktpolitik einer der zentralen Hebel der sozialen Infrastruktur ist, sowohl für die individuellen Schicksale, als auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das wird umso wichtiger, wenn jetzt Corona-Hilfen, Insolvenz- und Kurzarbeit-Regelungen auslaufen und die Langzeitschäden der Pandemie sichtbar werden. Gelingt es, die Einsicht in die Bedeutung der sozialen Infrastruktur auch in eine zuverlässige Finanzierung von Beratungsstellen, Qualifizierungs- und Beschäftigungsträgern umzusetzen? Oder werden solche Hoffnungen von den Sparzwängen nach der Milliardenverschuldung zunichte gemacht?

Wir wollen uns mit Expertinnen und Experten aus Politik, Verwaltung, Medien, Verbänden, mit Vertretern/-innen der Träger und Betroffenen zur aktuellen Situation und zukunfts-tauglichen Ansätzen und Modellen austauschen.

Die Beteiligung von Langzeitarbeitslosigkeit betroffener Menschen hat auf der Pro Arbeit sozial eine lange Tradition. Nach dem Motto „Frag die, die es am meisten betrifft“ werden in diesem Jahr Betroffene im Vorfeld der Pro Arbeit sozial, in einer Zukunftswerkstatt, Jobcenter-Maßnahmen bewerten und die aus ihrer Sicht optimalen Rahmenbedingungen für Eingliederungsmaßnahmen entwerfen.

Pro Arbeit sozial, Dienstag, den 12.10.2021

Haus der Wirtschaft, König-Karl-Halle, Stuttgart

Livestream im Internet unter: <https://youtu.be/oCzMRBlT9KI>

Ab 9.00 Uhr Eintreffen der Gäste

9.30 Uhr Begrüßung

Katrin Hogh, Evangelischer Fachverband für Arbeit und soziale Integration e.V. (EFAS)

9.45 Uhr Arbeitsmarkt heute – neue Herausforderungen

Ulrike Herrmann, Journalistin und Buchautorin

10.30 Uhr Praxiserfahrungen

Die fragen, die es am meisten betrifft

Präsentation der Ergebnisse aus dem Beteiligungsprojekt Zukunftswerkstatt für Langzeitarbeitslose

11.05 Uhr Pause

11.25 Uhr Wissenschaft

Hand in Hand durch die Corona-Pandemie?

Unterstützungsnetzwerke für Langzeitleistungsbeziehende auf dem Prüfstand

Christin Schafstädt, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V. (IAW)

12.00 Uhr Foren mit Referent/-innen und Impulsen aus der Praxis

1. Welche Chancen haben Benachteiligte auf dem Arbeitsmarkt?

Statements Betroffener und Arbeitgeber, Austausch mit Ulrike Herrmann

2. Welche Unterstützung sollen Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen bieten?

Statements Betroffener, Austausch mit Isabel Lavadinho, Referat Arbeitsförderung Landeshauptstadt Stuttgart

3. Was hilft Frauen vor Ort?

Berichte aus Projekten für Frauen, Austausch mit Christin Schafstädt (IAW)

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Wirksame Ansätze aus der regionalen Praxis

- Holger Fuhrmann, Job´n Kids, Aufbaugilde Heilbronn
- Forum Frauen, Trägerverbund Forum Frauen Stuttgart
- Peter Dressler, Kommunale Förderung Stadt Karlsruhe, AFKA gGmbH

15.00 Uhr Podiumsdiskussion – Zukunft der Arbeitsmarktpolitik – Auswirkungen der Krise

Marc Hentschke, Sozialunternehmen Neue Arbeit, EFAS, Betroffene N.N.,
Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration Landeshauptstadt Stuttgart,
Mdl N.N., Bündnis 90 / Die Grünen,
Manuel Hailfinger, MdL CDU
Moderation: Geli Hensolt, SWR

16.15 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Helmut Flöttotto, Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Integration durch Arbeit (BAG IDA)



ANMELDUNG

zur Pro Arbeit sozial 2021

Achtung: Präsenzteilnahme im Haus der Wirtschaft ist begrenzt!

Die Gesundheit und Sicherheit der Gäste der Pro Arbeit sozial sind uns sehr wichtig. Mit dem Haus der Wirtschaft haben wir darum ein Hygienekonzept entwickelt, das der Corona-Landesverordnung folgt. Änderungen sind möglich. Die jeweils aktuellen Informationen finden Sie auf www.proarbeit-sozial.de

Aufgrund der ab 16.8.2021 geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg können maximal 100 Personen nach dem 3G-Prinzip in das Haus der Wirtschaft eingelassen werden, die nachweislich:

- seit mindestens 14 Tagen vollständig geimpft sind
- negativ getestet sind, es reicht ein Antigentest von einem zertifizierten Test-Zentrum, der nicht älter als 24 Stunden ist
- innerhalb der letzten sechs Monate genesen sind.

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Gäste aufzunehmen und die 3 G-Nachweise zu prüfen. Es gilt Maskenpflicht während der gesamten Veranstaltung. Es werden die ersten 100 Anmeldungen für die Präsenzteilnahme nach Eingang berücksichtigt.

- Ich möchte am Dienstag, 12.10.2021, in Präsenz im Haus der Wirtschaft an der Pro Arbeit sozial 2021 teilnehmen.
Ich nehme an folgendem Forum teil:
- Forum 1: Welche Chancen haben Benachteiligte auf dem Arbeitsmarkt?
 - Forum 2: Welche Unterstützung sollen Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen bieten?
 - Forum 3: Was hilft vor Ort?

Livestream – digitale Teilnahme möglich

- Ich möchte am Dienstag, 12.10.2021, digital über den Livestream an der Pro Arbeit sozial 2021 teilnehmen.

Es besteht für diejenigen, die nicht in Präsenz teilnehmen können oder wollen, die Möglichkeit der digitalen Teilnahme. Wir haben dazu einen Livestream unter <https://youtu.be/oCzMRBlT9KI> eingerichtet. Über die Chatfunktion haben Sie die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Der Livestream beginnt um 9.15 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Foren nicht im Livestream übertragen werden können.

Die Anmeldung ist auch über E-Mail unter skracher@neuearbeit.de oder online unter www.proarbeit-sozial.de möglich.